

## FAQs zum Deutschlandstipendium während der Bewerbungsphase an der HfWU

(s. auch FAQs [www.deutschlandstipendium.de](http://www.deutschlandstipendium.de))

FRAGE	ANTWORT
<b>Ausländische Zeugnisse – Übertragung auf das deutsche Notensystem</b>	Für Bachelorstudierende: <a href="https://www.htwg-konstanz.de/en/academics/studienkolleg/application/step-1-recognition/">https://www.htwg-konstanz.de/en/academics/studienkolleg/application/step-1-recognition/</a>  Für Masterstudierende: <a href="https://www.uni-assist.de/">https://www.uni-assist.de/</a>
<b>BAföG</b>	Die Mittel nach dem BAföG und das Deutschlandstipendium sind zwei sich ergänzende Programme. Studierende können beide Fördermöglichkeiten gleichzeitig ohne Abschlüsse in Anspruch nehmen.
<b>Bearbeitung Bewerbung</b>	Sie können Ihre Bewerbung im Bewerbungsportal bis zum Ende der Bewerbungsfrist (05.09.2022) bearbeiten. Um eine bereits abgegebene Online-Bewerbung zu bearbeiten, müssen Sie sich erneut einloggen (bitte Registrierungsdaten merken!).
<b>Berufsbegleitendes Studium / Externe Studienprogramme</b>	Eine Förderung über das Deutschlandstipendium ist <b>nur</b> für Vollzeitstudierende vorgesehen. Studierende, die an externen Studienprogrammen der WAF teilnehmen, können nicht gefördert werden.
<b>Beurlaubung</b>	Während einer Beurlaubung vom Studium etwa aus persönlichen oder familiären Gründen, z.B. bei Schwangerschaft oder Kindererziehung oder zur Pflege eines nahen Angehörigen, wird das Stipendium nicht fortgezahlt. Mit Fortsetzung des Studiums verlängert sich der Bewilligungszeitraum um die Dauer der Beurlaubung. Sofern eine Beurlaubung wegen eines Auslandssemesters oder für ein Pflichtpraktikum erfolgt, wird das Stipendium fortgezahlt. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums ergibt sich in diesem Falle nicht.

<b>Bewerbung nur in einer Gruppe möglich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können sich aktuell nur in der Gruppe bewerben, in der Sie im WiSe22/23 eingeschrieben sind (z. B. als Bachelor).</li> <li>• Wenn Sie erst im SoSe23 z. B. einen Masterstudiengang beginnen, können Sie sich erst im Verfahren WiSe23/24 +SoSe24 um ein Deutschlandstipendium bewerben.</li> </ul>
<b>Bewerbungsfoto</b>	Ein Bewerbungsfoto ist nicht zwingend erforderlich.
<b>Bewerbung für anderes Stipendium parallel / Doppelförderung</b>	Sie können sich parallel für das Deutschlandstipendium bewerben. Sobald Sie eine Zusage für ein anderes Stipendium erhalten, müssen Sie es an <a href="mailto:deutschlandstipendium@hfwu.de">deutschlandstipendium@hfwu.de</a> melden (inkl. Zeitraum, für den es gewährt wird). Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.
<b>Bewerbung mit Zweit-, Dritt- oder Aufbaustudium?</b>	<p>Ja, gemäß Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) ist es nicht relevant, ob sich die Studierenden im Erst-, Zweit- oder Aufbaustudium befinden.</p> <p>Entscheidend ist, dass die Studierenden als ordentliche Studierende immatrikuliert sind und innerhalb der Regelstudienzeit studieren.</p>
<b>Ehrenwörtliche Erklärung</b>	<p>Durch eine schriftliche „Ehrenwörtliche Erklärung“ wird eine Aussage (Behauptung, Versprechen) bekräftigt.</p> <p>Der Erklärende bekundet, mit der Gesamtheit seiner Person für die Richtigkeit der Aussage einzustehen.</p>
<b>Ende Auszahlung Deutschlandstipendium</b>	<p>Das Stipendium endet mit Ablauf des Monats, in der der Stipendiat*in</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die letzte Prüfungsleistung erbracht hat,</li> <li>2. das Studium abgebrochen hat,</li> <li>3. den Studiengang gewechselt hat oder</li> <li>4. exmatrikuliert wird.</li> </ol>

<b>ERASMUS-Stipendium</b>	Ein gleichzeitiges ERASMUS Stipendium steht dem Bezug eines Deutschlandstipendiums nicht entgegen.
<b>Förderungshöchstdauer</b>	Diese richtet sich grundsätzlich nach der Regelstudienzeit des Studiengangs und kann nur in begründeten Fällen über die Regelstudienzeit hinaus gewährt werden. Eine Verlängerung der Förderungshöchstdauer muss unter Nennung der Gründe schriftlich bei <a href="mailto:deutschlandstipendium@hfwu.de">deutschlandstipendium@hfwu.de</a> beantragt und durch geeignete Nachweise belegt werden. Studierende, die von den Corona-semester betroffen waren, müssen hierfür derzeit keinen Nachweis bringen.
<b>Immatrikulation an der HfWU</b>	Studierende aller Nationalitäten und aller Fachrichtungen, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule immatrikuliert sind, können sich für das Deutschlandstipendium bewerben, wenn ihre Hochschule das Deutschlandstipendium anbietet. Die Teilnehmer*innen am <b>Bodensee Campus</b> sind leider nicht immatrikuliert.
<b>Infos über das Deutschlandstipendium</b>	Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: <a href="https://www.hfwu.de/studium/finanzielles/voransicht-deutschlandstipendium/bewerbungsplattform-deutschlandstipendium/">https://www.hfwu.de/studium/finanzielles/voransicht-deutschlandstipendium/bewerbungsplattform-deutschlandstipendium/</a> und auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Forschung <a href="https://www.deutschlandstipendium.de/de/haeufig-gestellte-fragen-1706.html">https://www.deutschlandstipendium.de/de/haeufig-gestellte-fragen-1706.html</a>
<b>Krankheit oder Behinderung</b>	Es können nur Krankheiten oder Behinderungen gewertet werden, die <b>im Zeitraum 01.03.2021 bis 31.08.2022 zu Einschränkungen geführt haben und immer noch vorhanden sind</b> . Es sind nachvollziehbare, aussagekräftige, offizielle Nachweise zu erbringen (z.B. ärztliches Attest, Grad der Behinderung, etc.), aus denen hervorgeht, welche Auswirkungen auf das Studium zu erwarten sind.

<p><b>Noten / Gleichbehandlungsgrundsatz</b></p>	<p>Vielen Bewerber*innen fehlt im Bewerbungszeitraum noch die eine oder andere Note. Gemäß dem Gleichbehandlungsgrundsatz werden deshalb nach Bewerbungsschluss an einem bestimmten Stichtag die Noten aller Bewerber*innen ausgelesen, ggf. mit Boni berücksichtigt und in eine Rangfolge gebracht. Aufgrund dieser Rangliste werden dann die Stipendien vergeben.</p>
<p><b>Nicht-Akademiker-Haushalt</b></p>	<p>Bitte fügen Sie die entsprechenden Schulabschluss-Zeugnisse Ihrer Eltern oder eine ehrenwörtliche Erklärung der Eltern über deren höchste Schulabschlüsse bei. Falsche Angaben können rechtliche Folgen haben.</p>
<p><b>Mitarbeit elterlicher Betrieb</b></p>	<p>Es ist ein nachvollziehbarer und aussagekräftiger Nachweis zu erbringen, aus dem der Umfang der Mitarbeit im familiären Betrieb <b>seit 01.03.2021 in erheblichem Umfang</b> eindeutig hervorgeht (mit Bestätigung durch Stempel und Unterschrift der Eltern).</p>
<p><b>Pflege eines Angehörigen</b></p>	<p>Die Betreuung pflegebedürftiger naher Angehöriger kann nur bewertet werden, wenn diese unbedingt erforderlich ist und <b>seit 01.03.2021 in erheblichem Umfang</b> erfolgt. Es sind nachvollziehbare, aussagekräftige, offizielle Nachweise zu erbringen (z.B. Pflegestufe, ärztliche Atteste, etc.), aus denen die Pflegebedürftigkeit eindeutig hervorgeht, sowie eine ausführliche Beschreibung, in welchem Umfang die pflegebedürftige Person unterstützt wird.</p>
<p><b>Pflichten Deutschlandstipendiaten</b></p>	<p>Deutschlandstipendiat*innen verpflichten sich, alle Veränderungen, die für die Gewährung des Stipendiums von Bedeutung sind, unverzüglich an <a href="mailto:deutschlandstipendium@hfwu.de">deutschlandstipendium@hfwu.de</a> mitzuteilen. Hierzu gehören z. B. Änderungen der Adresse, Kontodaten, Mitteilung zur Beurlaubung, Studiengangwechsel, Beendigung des Studiums, Erhalt eines anderen Stipendiums etc.</p>

<b>Praxissemester</b>	Während des Praxissemesters bekommt man das Deutschlandstipendium ausbezahlt.
<b>Letzte Prüfungsleistung</b>	Die letzte Prüfungsleistung bezieht sich auf die Prüfung, die sie zeitlich als letzte ableisten, um damit alle geforderten Leistungen für Ihren Abschluss zu haben. Es ist also unerheblich, um welche Prüfung (Abschlussarbeit, mündliche Prüfung etc.) es sich im Einzelnen handelt.
<b>Schwangerschaft</b>	Selbstverständlich können Sie sich auch als Schwangere für das Deutschlandstipendium bewerben (Einreichung Mutterpass und falls Sie als Stipendiatin auserwählt werden, Nachreichung Geburtsurkunde sowie Meldebescheinigung).
<b>Steuerliche Behandlung des Deutschlandstipendiums</b>	Das Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) wurde so ausgestaltet, dass es sich bei den Deutschlandstipendien in der Regel nicht um steuer- oder sozialabgabenpflichtiges Einkommen handelt.
<b>Stipendienauswahl</b>	Nach dem Ende der Bewerbungsfrist werden zunächst die Bewerbungsunterlagen gesichtet und es folgt eine mit festgelegten Auswahlkriterien vorgenommene Bewertung. Die Auswahlkommission entscheidet im nächsten Schritt über die Vergabe der Stipendien. Im Anschluss erfolgt eine zeitnahe Mitteilung der Zu- und Absage für ein Stipendium.